

# segeno



Opfikon - Glattbrugg  
Postfach 8152 Glattbrugg

## Protokoll

der 18. Generalversammlung vom  
Montag, 16. Mai 2011, 17.00h  
im Alterszentrum Gibeleich, 8152 Glattbrugg

Anwesend: Vorstand: E. Tellenbach, Präsident, E. Klaus, E. Benz, H.U. Hofmann,  
K. Müller, W. Stooss, U. Walder, K. Eggel, Protokoll

Genossenschafter: 76 Gäste: 2

Entschuldigt: 13 Personen

### 1. Begrüssung

Präsident E. Tellenbach heisst alle Anwesenden herzlich willkommen zur 18. GV der segeno. Der Präsident hält Rückschau auf die vergangenen Jahre und sagt, dass im Jahre 1997 die ersten 7 Wohnungen, etwas später 6 Wohnungen an der Bruggackerstrasse bezogen wurden. Im Herbst 2008 standen dann weitere 25 Wohnungen an der Schaffhauserstrasse zum Einzug bereit. Alle Wohnungen sind vermietet und zudem besteht eine anschauliche Warteliste. Und nun zu den Plänen des segeno Vorstandes. Wir sind auf der Suche nach Land und haben uns natürlich zuerst in Opfikon-Glattbrugg umgehört, auch mit Mitgliedern des Stadtrates Kontakt aufgenommen. Da die Aussichten für Land, welches auch bezahlbar ist, äusserst gering sind, haben wir uns auch in den anliegenden Gemeinden umgehört. In Wallisellen haben wir nun die Chance, an einem Ideenwettbewerb teilzunehmen. Die Gemeinde erwägt, das alte Feuerwehrgebäude zu veräussern oder einer neuen Bestimmung zuzuführen. Der Gemeinderat sammelt im Laufe dieses Jahres entsprechende Ideen. Sobald die Rahmenbedingungen bekannt sind, werden wir unsere Vorstellungen präsentieren. Ein Entscheid der Behörde von Wallisellen wird so gegen Ende 2011 erwartet. Wir möchten wiederum sehr helle, mit modernem Komfort ausgerüstete Wohnungen in Minergie-Standard erstellen. Die finanzielle Situation der segeno ist sehr gut, und so hoffen wir auf eine positive Einstellung der Genossenschafter zu unseren Plänen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt wurden die Herren Eugen Schmid und Fredy Tschamper.

### 3. Protokoll der 17. GV vom 17. Mai 2010

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und der Aktuarin K. Eggel verdankt.

#### **4. Jahresbericht 2010**

Der Jahresbericht 2010, welcher der Einladung beilag, wurde einstimmig angenommen und dem Verfasser, Erich Klaus, herzlich verdankt.

#### **5. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Zu diesem Traktandum übergibt der Präsident das Wort dem Kassier H.U. Hofmann. Bevor er die Jahresrechnung erläutert, geht sein Dank an die Genossenschafter, die Darlehensgeber, die Mieter für die pünktlichen Zahlungen der Mieten, welche alle zum äusserst positiven Ergebnis beigetragen haben. Er begrüsst auch Frau Burch, unsere Betreuerin bei der ZKB und dankt ihr für die stets kompetente Beratung und angenehme Zusammenarbeit. Im gleichen Atemzug dankt er der Ostschweizerischen Treuhand Zürich AG. Herr Markus Harsch, der unsere Jahresrechnung jeweils revidiert, konnte uns bezüglich Buchführung und Steuerberatung einige Impulse vermitteln, die sich sicher positiv auswirken werden. Zum Schluss erwähnt der Kassier auch die hervorragende Teamarbeit des gesamten segeno Vorstandes.

H.U. Hofmann erläutert einige auffallende Zahlen aus der Bilanz u. Erfolgsrechnung. Er weist darauf hin, dass sich diese infolge Umstellungen in der Buchhaltung zum Teil nicht mit dem Vorjahr vergleichen lassen. Der Gewinnsaldo per 31.12.2010 beträgt Fr. 80'890.37.

Fragen zur Rechnung wurden keine gestellt.  
Der Bericht der Kontrollstelle war der Einladung zur GV beigelegt.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, den Gewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag Vorjahr	Fr. 1'117.20
Gewinn Geschäftsjahr 2010	Fr. 80'890.37
Total	Fr. 82'107.57
Verzinsung Anteilscheine 3 % für 2010	- Fr. 75'876.25
Zuweisung Reservefonds	- Fr. 5'000.00
Vortrag auf Geschäftsjahr 2011	Fr. 1'231.32

Die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag; die Anteilscheine werden demzufolge für das Geschäftsjahr 2010 wiederum mit 3 % verzinst.

Die Jahresrechnung 2010 sowie der Bericht der Kontrollstelle wurden einstimmig genehmigt.

Für die äusserst saubere und höchst perfekte Jahresrechnung spricht der Präsident dem Kassier, H.U. Hofmann seinen besten Dank aus. Die Anwesenden danken ihm mit einem grossen Beifall.

#### **6. Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorstand empfiehlt, als Revisionsstelle wiederum die Ostschweizerische Treuhand Zürich AG zu wählen. Die Genossenschafter stimmen dieser Empfehlung ohne Gegenstimme zu.

#### **7. Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Verschiedenes

Frau S. Reding möchte wissen, warum wir nicht in Opfikon-Glattbrugg ein neues Projekt planen. Antwort des Präsidenten: Es ist unmöglich, hier Land zu einem vernünftigen Preis zu kaufen. Bei der Frage, wie sieht es heute auf dem Grundstück Ecke Walliseller-/Müllackerstrasse aus, bittet der Präsident den anwesenden Finanzvorstand Herr Valentin Perego, diese Frage zu beantworten. Er sagt, etwa 2/3 des Grundstückes gehören der Stadt Opfikon, ca. 1/3 ist in Privatbesitz. Der Eigentümer wäre aber bereit, das Land der Stadt Opfikon zu verkaufen. Das Thema Tertianum ist noch nicht ganz vom Tisch, doch das Projekt scheiterte an der vorgeschriebenen Anzahl Pflegebetten. Inzwischen haben sich die Anforderungen für ein zweites Pflegezentrum in Opfikon-Glattbrugg wieder verändert und ein neues Projekt ist nicht auszuschliessen, ausser Tertianum stehen eventuell noch andere Betreiber zur Auswahl.

E. Tellenbach schliesst nun diese Generalversammlung mit dem Dank an alle für das zahlreiche Erscheinen und lädt noch zum fast schon legendären Apéro ein.

Glattbrugg, 21. Mai 2011

E. Tellenbach, Präsident

K. Eggel, Protokoll-Aktuarin

**Nachtrag:**

**Termin für die Generalversammlung 2012: Montag, 14. Mai 2012, 17.00h**